



www.sticklett.com

Artificial Intelligence in neuem Gewand – Ein intelligenter Marienkäfer präsentiert sich auf dem 5th M2M/ IoT Forum CE

Das Kärntner Unternehmen sticklett hat einen Meilenstein im E-Health-Bereich für Babies und Kinder gesetzt

Das M2M/ IoT Forum CE ist die führende Konferenz zu IoT in Mitteleuropa, mit internationalen Keynote-Vortragenden, der Perspektive hervorragender IoT-Experten und Beispielen für erfolgreiche regionale Umsetzung. DI Michaela Schicho, Gründerin und Geschäftsführerin des Unternehmens sticklett, hat vor einigen Tagen auf diesem Forum ein innovatives Tool für die Überwachung der Vitalfunktionen von Babies und Kindern präsentiert und zahlreiche BesucherInnen begeistert.

Das Unternehmen sticklett stellt seit 2015 smarte T-Shirts mit abnehm- und auswechselbaren Applikationen - freundliche, lustige und schöne Motive - her. Die Bekleidung des Kindes wird damit zu einem Spielfeld für die Kreativität der Kleinen. Das T-Shirt stellt eine Bühne oder Leinwand dar, an der jeden Tag aufs Neue ein anderes Motiv "auftritt" oder "aufgemalt" werden kann - je nach Lust und Laune. Damit hat sticklett mit seiner „embedded intelligence“-Lösung bereits ein erstes großes Problem sowohl für Kinder als auch Eltern gelöst - nämlich das "Was will ich heute tragen, was nicht und warum und außerdem gefällt mir das nicht mehr"-Dilemma, das vor allem in den frühen Morgenstunden auftritt, wenn die ganze Familie meist noch gar nicht richtig wach ist. Dann heißt es für Mama oder Papa, den Morgenkaffee weg zu stellen, Diskussionen zu führen und noch nebenbei dafür zu sorgen, dass die gesamte Familie rechtzeitig das Haus in Richtung Kindergarten, Schule, Arbeitsplatz verlässt. Mit den wandelbaren, einzigartigen T-Shirts von sticklett kein Problem mehr - heute nehmen wir ein anderes, beliebteres Motiv, bringen es in 2 Sekunden am Leibchen an und damit gibt es kein "Dilemma" mehr.

Da das Unternehmen aufgrund seiner familiären Struktur - Michaela Schicho ist selbst Mutter von 2 Mädchen - sich im permanenten Austausch mit seinen KundInnen befindet sowohl im Alltag als auch bei geschäftlichen Kontakten, wurde eine andere, sehr gewichtige Problematik erkannt, die bereits in ersten, erfolgreichen Schritten in Richtung ihrer Lösung gebracht werden konnte. Durch die Anwendung von „artificial intelligence“, die in eine Kinder gerechte Form gegossen wurde, konnte sticklett eine Innovation im Bereich E-Health herstellen.

sticklett hat eine E-Health-Applikation für (chronisch) kranke Babys und Kinder erfunden, die den Vitalzustand überwacht und bei Unregelmäßigkeiten und Überschreitung von festgelegten Schwellenwerten sofort Alarm an einem Endgerät der Eltern - Mobiltelefone, Tablets, Laptop - auslöst. Die Applikation hat das Aussehen eines Marienkäfers, der den betroffenen Kindern als Messgerät - im Gegensatz zu technischen Geräten oder Apparaten - kein ungutes Gefühl vermittelt, sondern beruhigt und sogar Freude bereitet.

Auf der anderen Seite können Eltern ebenfalls - vor allem wenn ihr Kind chronisch krank ist - etwas mehr Ruhe finden und müssen ihr Kind nicht regelmäßig selbst überwachen, was wiederum zu mehr

Unruhe beim Kind führt.

Die Marienkäfer-Applikation - stellt damit die Weiterentwicklung der dekorativen Accessoires dar. Der Körper des Marienkäfers ist mit medizinischen Sensoren ausgestattet und kann einfach nach dem sticklett-Verfahren an der Bekleidung angebracht und wieder abgenommen werden.

Der smarte Marienkäfer bietet somit vor allem Hilfe in schwierigen Situationen, er ist ein Instrument zur Unterstützung und Steigerung der Lebensqualität von Babies, Kindern und Eltern und macht eine unkomplizierte Erfassung und Auswertung von Vitalwerten, auch über einen längeren Zeitraum, möglich.

Die Vorteile sind:

1. Die kontinuierliche und nicht spürbare Überwachung des Gesundheitszustandes bei weitestgehender Bewegungsfreiheit und ohne das unangenehme Gefühl gegenüber Messgeräten.
2. Dadurch, dass das Kind eine positive emotionale Beziehung zum Marienkäfer aufbauen kann, hat es auch keine Angst wenn die Applikation zum Einsatz kommt, sondern freut sich. Kinder fühlen sich in dieser ungewöhnlichen Situation vielfach überfordert und reagieren auf wiederholte Versuche von Messungen durch Geräte (zB Fieberthermometer) oftmals mit Ablehnung, welche den Körper zusätzlich belastet, den Heilungsprozess verlangsamt sowie die Messergebnisse verfälschen kann. Diese, oft auch für alle Beteiligten "unerträglichen", Situationen werden durch die Nutzung der Innovation von sticklett weitestgehend vermieden.
3. Das Kind sieht das Messgerät nicht als solches, da es als kleiner roter Marienkäfer „getarnt“ ist und wird nicht unnötig in Stresssituationen gebracht. Je nach Funktionsumfang ist eine ununterbrochene und unbemerkte Messung sowie Auswertung von Körperfunktionen möglich.
4. Die erfassten Daten können zudem direkt an die behandelnde Ärztin/den behandelnden Arzt übermittelt werden. Diese können aufgrund der Daten auch entscheiden, ob und wann ein Besuch in der Ordination überhaupt notwendig ist.
5. In diesem "virtuellen Behandlungsraum", der durch die Zusammenarbeit mit den zuständigen ÄrztInnen ermöglicht wird, werden medizinisch relevante Daten dem Arzt gemeldet. ÄrztInnen und Eltern können sich problemlos und schnell vernetzen und von ausgewählten Diensten profitieren. Die Applikation ist somit auch eine effiziente Unterstützung für die Betreuung zu Hause bzw. bei medizinischen Langzeit-Therapieverfahren, die vorrangig zu Hause erfolgen.

sticklett will nur das Beste für Ihr Kind, deshalb wird das Unternehmen nur ein Produkt liefern, das den höchsten Ansprüchen gerecht wird. Die smarten E-Health Applikationen werden nach den modernsten technologischen Standards entwickelt, mit dem dementsprechenden Fokus auf Sicherheit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Das Unternehmen arbeitet mit höchst kompetenten Partnern und Fachleuten zusammen, deren Unterstützung besonders wertvoll ist - dies sind die Fachhochschule Kärnten, auf dem Gebiet bewanderte MedizinerInnen sowie Hard- und Software-Entwicklungsfirmen mit langjähriger Erfahrung.

Für weitere Informationen und Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Mag. Elena Sonnleitner
Head of Corporate Communications and Product Management
corporatecommunications@sticklett.com

DI Michaela Schicho
Gründerin und Geschäftsführerin von **sticklett**
Mobil: +43 (0)650 / 4255612
michaela.schicho@sticklett.com